

# Kronach

Tor zum Frankenwald

Heunischenburg



# Die Heunischenburg bei Kronach - Gehülz

Ein archäologisches Denkmal von europäischer Bedeutung

## Bedeutung

1983 bis 1987 wurde die Heunischenburg auf dem Wolfsberg (486 m) wissenschaftlich untersucht. Hierbei konnten drei urnenfelderzeitliche Perioden des 10./9. Jahrhunderts v. Chr. nachgewiesen werden. Als außergewöhnlich, ja sensationell, erwies sich dabei der Aufbau der jüngsten Phase III (9. Jh.): Die auf einem Bergsporn gelegene Wehranlage wurde zur offenen Nordostflanke hin durch eine dreischalige Mauer aus Sandsteinen mit vorgelagerter Berme geschützt. Eine Pforte mit vorgesetztem hölzernen Turm nach mediterranen Vorbildern diente der Überwachung einer 40m langen Torgasse. Zusammengefasst stellt diese Konstruktion eine der ältesten Steinmauern dar, die jemals in Mitteleuropa ergraben wurden und macht damit die Heunischenburg zu einer der qualitativsten Wehranlagen der ausgehenden Bronzezeit nördlich der Alpen.

## Funktion

Die Kleinräumigkeit und Mächtigkeit der Anlage, die isolierte Lage sowie die zahlreichen Waffenfunde unterscheiden die Heunischenburg deutlich von den zeitgleichen großen, befestigten Mittelpunktssiedlungen (Großer Gleichberg/Thüringen, Bullenheimer Berg/Unterfranken, Großer Knetzberg/Unterfranken, Ehrenbürg/Oberfranken). Vermutlich handelt es sich bei der Befestigung auf dem Wolfsberg um eine selbständige Wehranlage, die zur Kontrolle einer Straße zu den Kupfer- und Zinnlagerstätten im Fichtelgebirge angelegt wurde. Die Anlage wurde Ende des 9. Jh. v. Chr. bei Kampfhandlungen zerstört und nicht wieder aufgebaut.

## Besichtigung

Aufgrund der kulturhistorischen Bedeutung der Heunischenburg und ihrer außergewöhnlichen wehrtechnischen Funktion wurden die dreischalige Mauer mit vorgelagerter Berme sowie die Toranlage teilweise rekonstruiert. Diese Rekonstruktion kann kostenlos besichtigt werden. Weitere Informationen zu Führungen durch die Heunischenburg und erlebnispädagogischen Programmen unter der Tel. 09261/97319 (Tourist-Information Kronach).

## Erreichbarkeit

Die Heunischenburg liegt an der Straße nach Mitwitz/Coburg (B 303), wenige Kilometer westlich der Stadt Kronach hinter dem Ortsteil Gehülz (Beschilderung beachten).

## Information

Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb  
der Lucas-Cranach-Stadt Kronach

Marktplatz 5  
D-96317 Kronach

Tel. 09261 97-236

Fax 09261 97-310

E-Mail: [touristinfo@stadt-kronach.de](mailto:touristinfo@stadt-kronach.de)

Internet: [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

Unterstützt:  
vom Verein 1000 Jahre Kronach



Unsere Stadt blüht auf  
**Kronach 2007**